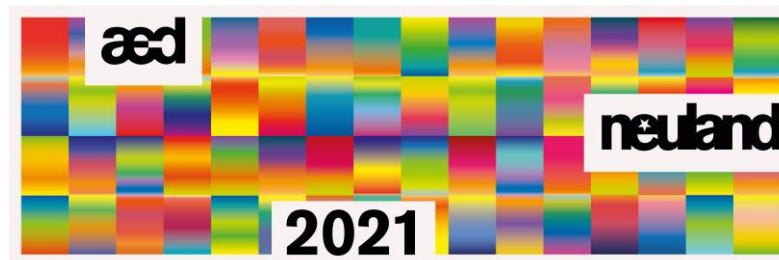




Presseinformation

17.09.2020



Disziplinenübergreifend und digital – aed neuland 2021

Der Nachwuchswettbewerb „neuland“ geht 2021 wieder an den Start

Mit Unterstützung der Karl Schlecht Stiftung lobt der aed 2021 zum achten Mal den interdisziplinären Nachwuchswettbewerb „neuland“ aus. Zur Teilnahme berechtigt sind Studierende und Absolventen von Universitäten, Akademien und Hochschulen, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses am 31. März 2021 nicht älter als 28 Jahre sind. Je eine/n Gold-PreisträgerIn gibt es in jeder der fünf ausgelobten Kategorien, diese/r erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Außerdem gibt es bis zu vier Silber-PreisträgerInnen pro Kategorie sowie – erstmals im kommenden Jahr – fünf Anerkennungen. Die PreisträgerInnen und Anerkennungen werden Anfang Juli 2021 veröffentlicht.

Eine unabhängige Jury bestehend aus 19 anerkannten Fachleuten aus Architektur, Ingenieurwesen und Design entscheidet Anfang Mai 2021 über die Vergabe des Förderpreises „neuland“. Die PreisträgerInnen jeder Kategorie werden mit den entsprechenden Jurystatements auf www.aed-neuland.de vorgestellt. Die Studierenden können so für ihre Bewerbungen bereits erste Leistungen aus Wettbewerben präsentieren.

neuland – interdisziplinär und digital

Als Plattform für begabte Nachwuchskräfte im Bereich der Gestaltung soll der Nachwuchswettbewerb „neuland“ dienen. „Ziel ist es, innovative und nachhaltige Gestaltung zu fördern, die sich durch größtmögliche ökonomische wie ökologische Qualität auszeichnet und die funktional und nutzerfreundlich zugleich ist, dabei aber auch höchsten ästhetischen Anforderungen entspricht. Im Mittelpunkt der Gestaltung sollen immer der Mensch und der mit dem Entwurf verbundene gesellschaftliche Nutzen stehen“, so formulieren es die Koordinatoren, Silvia Olp und Dr. Frank Heinlein, in den Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs.

aed Verein zur Förderung
von Architektur, Engineering
und Design in Stuttgart e.V.
aed Society for the Advancement
of Architecture, Engineering
and Design in Stuttgart

aed Stuttgart e.V.
Lautenschlagerstraße 23a
70173 Stuttgart
Germany
+49-160-8 89 43 77
info@aed-stuttgart.de
www.aed-stuttgart.de
www.aed-neuland.de

Vorstand / Managing Committee
Silvia Olp
Dr. Frank Heinlein
Dr. Petra Kiedaisch
Frank Seeger

Honorary President
Prof. Dr. Werner Sobek



Member of  Rat für Formgebung
German Design Council



Veranstalter und Förderer

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative. Sie beruht auf der Erkenntnis, dass in der Region Stuttgart in den unterschiedlichsten Bereichen eine sehr hohe Gestaltungskompetenz vorhanden ist. Der aed will diese Kompetenz im allgemeinen Bewusstsein verankern und als übergreifende Institution für ihre Förderung wirken. Der aed dient als Mittler und Motor für die Vermittlung guter Gestaltung.

Die Karl Schlecht Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Fokus auf „Good Leadership“. Ihre Leitidee ist die Verbesserung von Führung in Business und Gesellschaft durch humanistische Werte. Vor diesem Hintergrund fördert sie die ganzheitliche, wertebasierte Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen und angehenden Führungskräften. Dazu unterstützt sie wirkungsorientierte Projekte und Institutionen in den vier Themenfeldern „Ethische Wertebildung“, „Leadership Education“, „Entrepreneurship Education“ und „Kulturelle Bildung“. Sie fördert derzeit rund 100 Fremdprojekte sowie eigene Projekte mit jährlich etwa 8 Millionen Euro. Die Karl Schlecht Stiftung mit Sitz in Aichtal und einem Büro in Berlin wurde im Oktober 1998 von Dipl.-Ing. Karl Schlecht gegründet. Der Stifter ist Gründer des Betonpumpenherstellers Putzmeister.

Pressekontakt

Silvia Olp
+49-160-8 89 43 77
silvia.olp@aed-stuttgart.de

Weitere Informationen auf www.aed-neuland.de

Abdruck honorarfrei/Beleg erbeten